

Gebrauchsinformation

BR 628.4, DB AG, Epoche V

628 599-3 + 928 599-0

Artikelnummer 6284M

Stand 12/2024

Maßstab 1:120

**Wir bedanken uns für den Erwerb unseres Produktes und wünschen Ihnen lange Zeit viel Freude damit!
Bitte lesen Sie aufmerksam die nachfolgenden Hinweise, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten!**

Sicherheitshinweise, Konformität

Es handelt sich um ein maßstabs- und originalgetreues Modell für erwachsene Sammler und Modellbauer. Das Modell darf nur in komplett montiertem Zustand betrieben werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht. Die Benutzung durch Kinder unter 14 Jahren darf nur unter unmittelbarer Aufsicht Erwachsener erfolgen!

Das Modell entspricht den Normen EN 55014-2 (Störaussendungen) und EN 62115 (Sicherheit von elektrischem Spielzeug), sowie den EU-Richtlinien 2002/95/EG (RoHS) und 2009/48/EG (Sicherheit von Spielzeug).

Das Modell darf nur mit einem Sicherheitstransformator (Transformator für Spielzeuge), geprüft nach EN 61558-2-7, verwendet werden. Der Transformator ist kein Spielzeug! Den Transformator regelmäßig auf Schäden prüfen! Bei einem Schaden darf das Gerät bis zur vollständigen Reparatur nicht verwendet werden!

Da dieses Modell mit einem Glockenankermotor ausgestattet ist, sollte ein Trafo mit geringer Restwelligkeit der Spannung eingesetzt werden. Pulsweitenmodulierte Analogtrafos mit PWM-Frequenz <10kHz können zu einer höheren Erwärmung des Motors führen und verkürzen damit ggf. die Lebensdauer des Motors.

Besondere Hinweise zum Analogbetrieb mit Brücken-/Analogstecker:

Das Modell darf bei verbautem Brücken-/Analogstecker unter keinen Umständen auf einer digitalen Anlage eingesetzt werden. Fahren auf Adresse 0 ist daher mit dem Analogmodell nicht zugelassen!

Das Vorbild

Die Nahverkehrstriebwagen der Baureihe 628.4 sind Weiterentwicklungen der Baureihen 627.0 - 628.3. In dieser Ausführung wurden in den Jahren 1992-96 über 300 Züge für den Regionalverkehr in ganz Deutschland hergestellt.

Unter Berücksichtigung umfangreicher Erfahrungen beim Einsatz der Vorgänger-Baureihen erhielten die u.a. von der DUEWAG AG hergestellten Fahrzeuge neben erhöhter Motorleistung ein modernisiertes Innenraumdesign und breitere Türen.

Ab Juni 1994 kamen die ersten dieser Triebwagen zum Betriebsbahnhof Leipzig West, womit eine große Verbreitung auch im ehemaligen Streckennetz der DR begann. Der Einsatz erfolgte u.a. auf den Linien Leipzig-Gera-Saalfeld, Gera-Altenburg, Chemnitz-Leipzig, Zwickau-Johanngeorgenstadt und Halberstadt-Magdeburg.

technische Daten

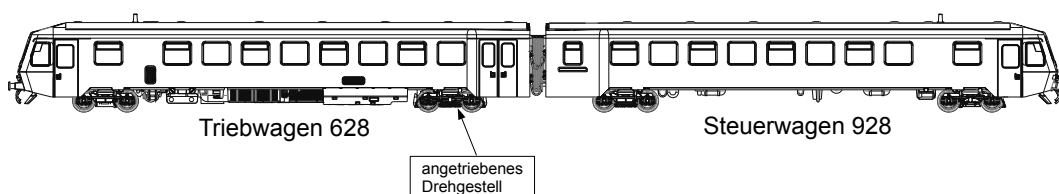
Länge des 2teiligen Zuges über Kupplung:	46.400 mm
Achsfolge:	B'2'+2'2'
Motorleistung :	485 kW, 12-Zylinder-Dieselmotor
Höchstgeschwindigkeit:	120 km/h
Dienstgewicht:	70,4 t
Sitzplätze:	1. Klasse: 12, 2. Klasse: 112, zzgl. 22 Klappsitze

technische Daten des Modells

Länge über Kupplung:	ca. 386,6 mm
Höhe über SO:	35,1 mm, komplett mit Antenne
Gewicht:	ca. 160 g
System:	2-Leiter Gleichstrom
Nennspannung:	im Analogbetrieb 12 VDC gem. NEM 630 im DCC-Betrieb am Gleis 13,3-16,1 V eff. gem. NEM 641
kleinster fahrbarer Radius:	286 mm
fahrtrichtungsabhängiges Spitzen- und Schlusslicht, Innenbeleuchtung warmweiß	
6polige Digitalschnittstelle gemäß NEM 651, steckbar	
mögliche Zusatzfunktionen: Innenbeleuchtung, Führerstandsbeleuchtung und Zugzielanzeige schaltbar	
Hafreifen: 4 Stück auf einem angetriebenen Drehgestell im Triebwagen	

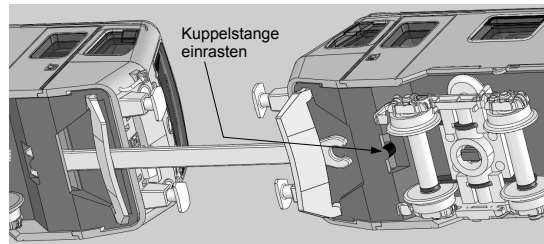
Lieferumfang und mögliche Ergänzungen

Das Modell besteht aus Trieb- und Steuerwagen, die mittels Kinematik miteinander verbunden sind.



Doppeltraktion

Um den Betrieb von 2 Zügen als Doppeltraktion zu ermöglichen, ist der Verpackung eine Kuppelstange beigelegt.



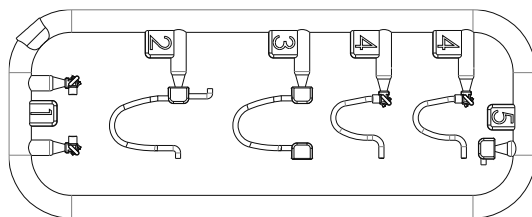
Anwendung der Kuppelstange
Artikelnummer: siehe Ersatzteilblatt

Zusätzlich ist eine Kuppelstange mit integriertem Kupplungs-Normschacht lieferbar, Art.-Nr. siehe Ersatzteilblatt. Mittels dieser Kupplung ist die Verbindung des Modells mit anderen Fahrzeugen möglich. Sofern andere Wagen oder auch Dummies gezogen werden sollen, ist zu berücksichtigen, dass die Antriebsleistung des Modells dafür nicht ausgelegt ist. Es sind also gegebenenfalls entsprechende Versuche erforderlich.

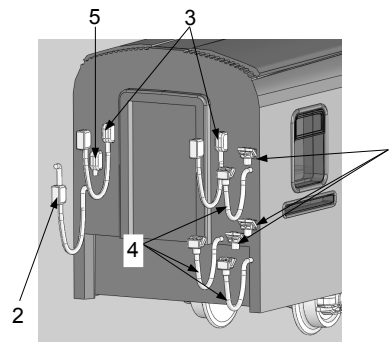
Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung der Kuppelstangen, die im Frontbereich der Wagen befindlichen Leitungen entfernt werden müssen. Um dies zu ermöglichen, sind die Teile nur gesteckt.

Nachrüstteile

Das Modell ist weitestgehend komplettiert. Lediglich einige Leitungen, welche beim Fahrbetrieb störend sind, liegen der Verpackung bei. Diese Nachrüstteile müssen durch Kleben (z.B.: mit Cyanacrylat-Klebstoff) fixiert werden.



2x pro Modell



Rückseite Steuerwagen 928

Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass Trieb- und Steuerwagen fest miteinander verbunden sind! Vermeiden Sie unbedingt eine Verdrehung der Wagen gegeneinander!

Entnehmen Sie den Zug vorsichtig, unter Nutzung der Aussparungen im Schaumstoff, der Verpackung.

Prüfen Sie das Modell auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

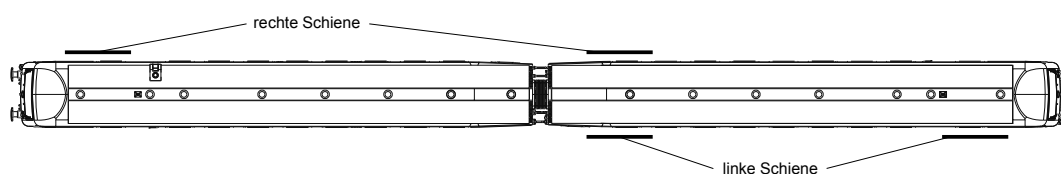
Das Modell wird werkseitig im Rahmen der Funktionserprobung bereits eingefahren. Bei längeren Betriebspausen sollte das Modell einige Minuten bei ca. 8 -10 V gefahren werden.

Bei der Nachbildung der Drehgestelle wurde großer Wert auf Vorbildnähe gelegt. Das hat zur Folge, dass die Sandfallrohre sich sehr dicht über den Schienen befinden. Das sollte in der Regel nicht stören. Anderenfalls müssten diese gekürzt oder entfernt werden.

Stromabnahme

Die Stromabnahme erfolgt über die Achslager der nicht angetriebenen Drehgestelle: beidseitig am inneren Drehgestell des Steuerwagens und diagonal über den Zug rechts bzw. links an den äußeren Drehgestellen.

Stromabnahme werkseitig



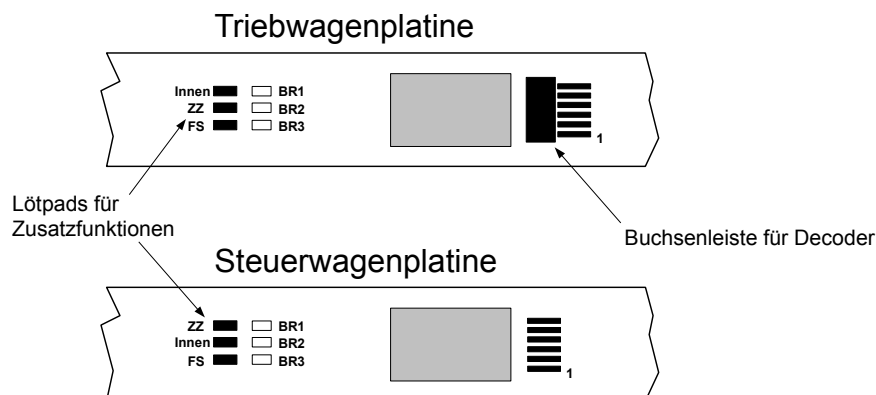
Umrüstung auf Digitalbetrieb

Der Steckplatz des Digitaldecoders befindet sich auf der Dachplatte des Triebwagens 628. Nach Entfernung des Brückensteckers kann der Decoder gesteckt werden.

Zur Montage des Decoders muss das Gehäuse des Wagens abgenommen werden. Dafür sind 2 Schrauben zu lösen: 1x am Gehäuseboden und 1x am Triebwagenende, verdeckt durch eine Abdeckkappe.

Beim Stecken des Decoders ist unbedingt auf die Zuordnung von Pin 1 zu achten, siehe Abbildung.

Sollen zusätzliche Funktionsausgänge des Decoders genutzt werden, so können durch Belegung der jeweiligen Pads die Innenbeleuchtung (Innen), die Zugzielanzeige (ZZ) und die Führerstandsbeleuchtung (FS) separat geschaltet werden. Dazu müssen die jeweiligen Brücken BR1 – BR3 entfernt werden bzw. offen bleiben.



Im Auslieferungszustand ist BR3 – Führerstandsbeleuchtung- nicht bestückt. Sofern im Analogbetrieb diese Funktion dauerhaft gewünscht wird, ist diese Brücke zu schließen.

Falls eine separate Steuerung der Zusatzfunktionen im Steuerwagen 928 realisiert werden soll, ist ähnlich wie oben beschrieben vorzugehen. Da serienmäßig dort keine Buchsenleiste vorhanden ist, muss diese entweder nachgerüstet werden oder es muss direkt auf die Pads gelötet werden. Hierfür empfehlen wir unsere Funktionsdecoder Artikelnummer 3009 oder 3010. Passende Buchsenleisten können mitgeliefert werden.

Sollten Sie diese Arbeiten nicht selbst ausführen wollen, wenden Sie sich vertrauensvoll an eine Fachwerkstatt oder auch den Hersteller.

Wartung, Fehlerbeseitigung

Um einen möglichst störungsfreien und langen Betrieb zu gewährleisten, sollten insbesondere alle stromführenden Räder regelmäßig auf Sauberkeit überprüft und ggf. gründlich gereinigt werden. Entfernen sie anhaftende Verunreinigungen nicht mit Lösungsmitteln, Druckluft oder harten Gegenständen.

Das Getriebe des Modells ist mit Dauerschmierung versehen, sodass daran keine Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Nach mehr als 50 Betriebsstunden kann es ggf. zweckmäßig sein, die Drehgestelle zu öffnen, eventuelle Verunreinigungen zu entfernen und die Achslager mit einer Kleinmenge harz- und säurefreiem Öl zu versehen.

Die Hafrreifen sollten regelmäßig auf Verschleiß und ordnungsgemäßen Sitz überprüft werden. Fehlerhafte Hafrreifen führen zur Verschlechterung der Fahreigenschaften und Erhöhung des Fahrgeräusches. Sie können Sie als Ersatzteil beziehen.

Ersatzteile

Artikelnummer	Beschreibung	Bemerkungen
628403	Gehäuse Triebwagen 628, kpl. mit Scheiben und Führerstand	628 599-3 mintgrün
628404	Gehäuse Steuerwagen 928, kpl. mit Scheiben und Führerstand	928 599-0 mintgrün
51008300-0901	Platine Innenbeleuchtung 628 mit Decoderschnittstelle	
51008300-0902	Platine Spitzenlicht/ Führerstand	
51008300-0801	Platine Innenbeleuchtung 928	
51008300-1502	Kleinteile: Puffer, Kuppelhaken, Brems- u. Steuerleitungen	Puffer graubraun
45008023-S301	Kleinteile, Nachrüstsatz	
51008300-0213	Getriebe kpl.	Blenden graubraun
20100166	Hafrreifen	
51008300-0311	Laufdrehgestell 628-vorn	Blenden graubraun
51008300-0312	Laufdrehgestell 928-hinten	Blenden graubraun
51008300-0313	Laufdrehgestell 928-vorn	Blenden graubraun
51008300-04	Motor mit Schwungmasse, Kardangelenken u. Anschlusslitzen	
45008009-0101	Kardanwelle	
51008300-0701	Kinematik mit 4 Litzen und Faltenbalg	Faltenbalg grau
45008023-0101	Kuppelstange	
51008300-14	Kuppelstange mit NEM-Schacht	
51008300-1603	Wagenboden komplett	grau-braun, Schneepflug grau-braun
51008300-1702	Inneneinrichtung komplett	mint
45003025-0101	Motorhalter	

Gewährleistung

Wir garantieren für Material und Funktion des Produktes Fehlerfreiheit über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Datum des Kaufbeleges.

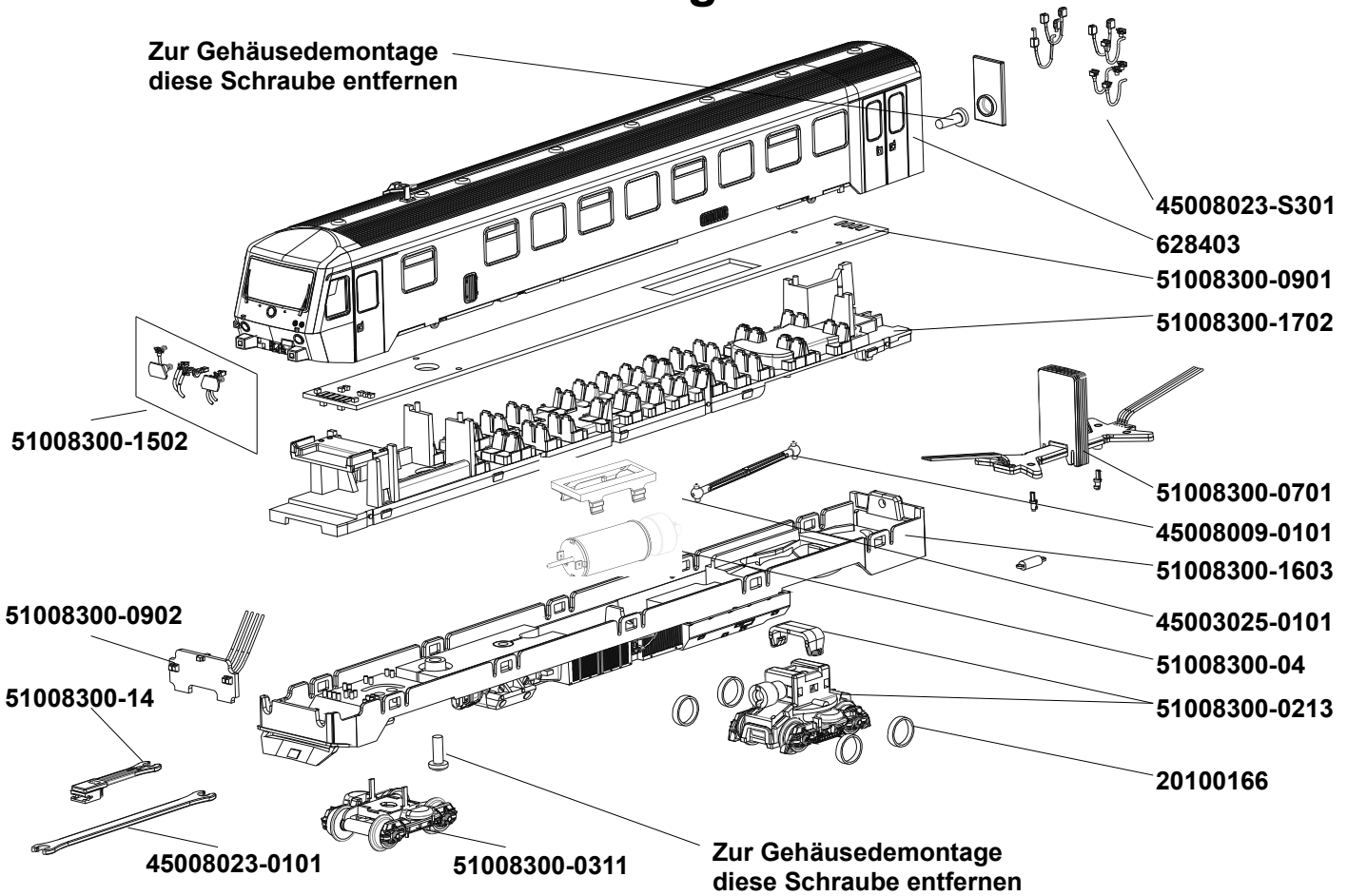
Im Fall einer berechtigten Beanstandung innerhalb dieses Zeitraums leisten wir kostenlose Nachbesserung. In diesem Fall ist das Modell in der Originalverpackung, zusammen mit dem Kaufbeleg einzusenden. Bitte beachten Sie, dass bei unsachgemäßen Manipulationen am Modell der Garantieanspruch erlischt! Verschleißteile, z. B. Schleifkontakte und Hafrreifen, unterliegen nicht der Garantie.

Alle Angaben und Abbildungen unterliegen ggf. Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung.



WEEE-REG.-Nr.:
DE 898 72 102

Triebwagen 628



Steuerwagen 928

